

Jeder Leser dieses Werkblattes ist Mitglied des frankenbundes

zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum frankenbund beträgt für das Jahr 1928 Rm. 4.— und ist bis zum 1. 4. 1928 dem Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Domstraße 72, zu überweisen. Wo eine Ortsgruppe besteht, wird der Bundesbeitrag durch diese eingezogen.

Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigefügt wird.

Anzeigen-Aufnahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des frankenbundes Würzburg, Domstraße 72.

Inhalt

	Seite
Peter Schneider, franken im Munde älterer Dichter und Schriftsteller	187
B. Hanftmann, Von der Würzburger Festungskirche als Beisetzungsstätte der bischöflichen Eingeweide	194
Hans Reiser, Sommerwanderung des frankenbundes in die „fränkische Schweiz“	196
Berichte und Mitteilungen	201
Büchertisch	203

Wichtige Änderung!

Die Hauptgeschäftsstelle Würzburg befindet sich ab 1. Oktober in der

Domerschulstraße No. 1

(fa. frank & Pälz, Buch- und Musikalienhandlung).

Die Bundesleitung



KOHLEN DESSAUER

WÜRZBURG

EICHHORNSTRASSE 18/I

TELEFON: 4493

LIEFERE NUR ERSTKLASSIGE
QUALITÄTEN

ZU DEN BILLIGSTEN TAGES-
PREISEN

PROMPTE REELLE BEDienung

J. B. Autsch

Inh.: J. Tauberschmitt

Würzburg, Schmalzmarkt 8

**Wollwaren, Wäsche und
Ausstattungs-Artikel**

in Ia Qualitäten

Bleyles-Fabrikate



**schenkt
Bücher
zu jedem Fest!**

Bayerische Vereinsbank



Gegr. 1869

Vorstellung und Führung
des 1. Januar 1913 ausgegebenen.

Die Pfandbriefe
der
Bayerischen
Vereinsbank
sind
mündelsicher
und zur
Anlage
von
Stiftungsgeldern
zugelassen



Günstige
Verzinsung
von
Guthaben,
insbesondere von
Spargeldern
auf Einlage-Buch

Sorgfältige und entgegenkommende Erledigung auch aller übrigen
Bankgeschäfte